



Bericht zum Verein und Projekt im Jahr 2023

SPRACHBRÜCKE  HAMBURG

Wir reden, damit Sprache verbindet

INHALT

- 3 Vorwort
- 4 Der Verein Sprachbrücke-Hamburg e. V.
- 8 Neuheiten und Schwerpunkte 2023
- 13 2023 in Zahlen
- 14 Sprache im Alltag
- 16 Unsere Gesprächsrunden
- 19 Mitmachen! Wie man sich engagieren kann
- 22 Aktiv für Aktive
- 24 Feedback
- 26 Ausblick
- 27 Kontaktmöglichkeiten

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sprachbrücke-Hamburg e.V., Grevenweg 89, 20537 Hamburg

Eintrag ins Vereinsregister: Amtsgericht Hamburg, VR 22076

Vorstand: Annja Haehling von Lanzenauer

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Annja Haehling von Lanzenauer

Text: Angelika Brodde

Fotos: Kilian Byszio www.byszio.photography (S.4, S.6, S.7, S.9, S.20, S.21), Elke Gäth (S.23), Kim Grüttner (S.1, S.5, S.9, S.24, S.28), Hauke Hein (S.23), Annja Haehling von Lanzenauer (S.11, S.12, S.19, S.21), Suzana Jordanović (S.9), Simon Moebius (S.22), Gabriele Nicklas (S.10, S.16), Astrid Sternberg (S.8), Isabell Trepoll (S.10), Amol Tyagi@Unsplash (S.21), Ko Vity (S.3, S.6, S.9, S.14, S.16, S.20, S.21), Etta Weiner (S.18) privat

S.6: Foto Inci Bürhaniye: Ulas Yunus Tosun, Foto Yared Dibaba: Oliver Reetz

Pictogramme S.13: iStock (Justin Roque, Kadir Kaba, Tetiana_Musiyaka, Fourleaflover)

Gestaltung: Kerstin Holzwarth www.kerstinholzwarth.de

10 Jahre Sprachbrücke-Hamburg e.V.

Einander begegnen, voneinander lernen, miteinander wachsen

Das erste runde Jubiläum! Der zehnte Jahrestag der Gründung von Sprachbrücke-Hamburg e.V. wurde 2023 facettenreich gefeiert. Höhepunkt war ein großes Fest im Bucerius Kunst Forum, bei dem auch der vielfältige Einsatz aller Wegbegleiter*innen gewürdigt wurde. Ein großes Dankeschön ging an alle Ehrenamtlichen, an unsere Kooperationspartner*innen und an treue Unterstützer*innen wie die Sozialbehörde, einige Unternehmen und Stiftungen. An erster Stelle standen und stehen aber die Teilnehmer*innen: Ohne sie, ohne ihren Mut zu kommen und Deutsch zu üben, wären unsere Angebote hinfällig – und ohne ihre Beiträge könnten wir nicht lernen und wachsen.

Der Freude über das gemeinsam Erreichte standen die schweren Krisen gegenüber, die 2023 die Welt erschütterten. Dass auch aus einem solchen Kontrast Hoffnung und Motivation entstehen können, haben wir bei vielen Gesprächen mit Teilnehmenden und Ehrenamtlichen gehört – und gespürt. Zusammenhalt wirkt, das erleben wir täglich, und deshalb spornt es uns umso mehr an, dass unser Projekt „Sprache im Alltag“ immer bekannter wird:

2023 besuchten 6.800 Deutschlernende aus über 40 Ländern unsere Gesprächsrunden.

Unser Fazit aus 2023: Mehr denn je ist es wichtig, sich für das friedliche Miteinander der vielfältigen Gesellschaft einzusetzen, damit jede*r hier Lebende sich zur Gesellschaft zugehörig fühlen kann. In diesem Sinne blicken wir bei Sprachbrücke-Hamburg e.V. auf ein schönes und erfolgreiches Jahr 2023 zurück.

Annja Haehling von Lanzenauer
Vorstandsvorsitzende von Sprachbrücke-
Hamburg e.V. und Projektleiterin von
„Sprache im Alltag“

Daniel Kohtes
Stellvertretender Vorsitzender
von Sprachbrücke-Hamburg e.V.



*Typisch Sprachbrücke-Hamburg:
Engagierte Menschen bringen sich und
ihre Kompetenzen ein und erschaffen
gemeinsam Großartiges – in diesem Fall
ein wunderbares Jubiläumsfest*

Der Verein

Der 2013 gegründete Verein Sprachbrücke-Hamburg e.V. ist in der sprachlichen Integration und der Förderung freiwilligen Engagements aktiv. Wir sind davon überzeugt, dass gegenseitiges Verständnis die Grundlage für respektvolle Begegnungen und ein friedliches Miteinander in einer multikulturellen Gesellschaft bilden. Unsere Angebote sind ausnahmslos parteipolitisch und religiös neutral, die Vielfalt aller Kulturen wird als Bereicherung empfunden und geschätzt.

Sprache im Alltag

Unser Projekt „Sprache im Alltag“ bietet erwachsenen Zugewanderten und Geflüchteten niedrigschwellig und kostenfrei die Möglichkeit, Deutschkenntnisse anzuwenden und auszubauen. Es geht uns nicht um konventionellen Sprachunterricht, sondern um die praktische Anwendung vorhandener Kenntnisse sowie aktiven Austausch. Die Angebote werden von speziell qualifizierten Ehrenamtlichen geleitet.

Finanzierung und Spenden

Das Projekt „Sprache im Alltag“ wird durch die Hamburger Sozialbehörde gefördert. Zusätzlich bringen wir Eigenmittel ein, die 2023 durch Spendenakquise, Teilnahme an Ausschreibungen und Wettbewerben von Ehrenamtlichen im Team Finanzen gewonnen werden konnten. Auf Seite 25 widmen wir uns den Unterstützer*innen im Jahr 2023, denen wir schon hier ein großes Dankeschön aussprechen möchten.

„Sprachbrücke-Hamburg e.V. ist für mich ein wöchentlicher Blick über den Tellerrand hinaus.“

BETTINA, LEITERIN EINER ONLINE-GESPRÄCHSGRUPPE

Sprachbrücke-Hamburg e.V.: 10 Meilensteine aus 10 Jahren

2013
Das Gründungsjahr: Name und Logo entstehen

SPRACHBRÜCKE // **HAMBURG**

Wir reden, damit Sprache verbindet

2014
Praxisstart „Sprache im Alltag“, erster Tag der offenen Tür, erste Ausflüge



2015
Sprachbrücke-Hamburg erhält den Hamburger Preis für Flüchtlingshilfe

2016
Dritter Geburtstag, 50 aktive Gesprächsrunden. Feier mit großem Medieninteresse, unter den Gästen u.a. Senatorin Dr. Melanie Leonhard





SPENDEN

Jeder Beitrag zählt!
Spenden sind auch auf unserer Website per PayPal möglich.
www.sprachbruecke-hamburg.de

Unsere Werte

Alle Angebote von Sprachbrücke- Hamburg e. V. zeichnen sich dadurch aus, dass die Vielfalt aller Kulturen und Lebenswelten als Bereicherung empfunden und geschätzt wird. Grundlegender Gedanke ist der Respekt und das Willkommen eines*r Jeden, unabhängig von Herkunft, Kultur, Religion und Status.



2017
Prominenter Support: TV-Moderator und Schauspieler Yared Dibaba wird unser Pate

2018
Die Gesprächsstofftasche von Sprachbrücke-Hamburg kommt. Inci Bürhaniye, Rechtsanwältin und Mitgründerin des Verlags binooki, wird Patin



2019
Die Exkursionen beginnen – z. B. mit einem Ausflug in den Alten Elbtunnel

Sprachbrücke-Hamburg e.V.

Kooperationsarbeit

In gegenseitiger Unterstützung mit Partner*innen wie dem AKTIVOLI Landesnetzwerk, dem Hamburger Sportbund oder der Universität Hamburg leistet Sprachbrücke-Hamburg e.V. aktive Netzwerkarbeit.

Sprache im Alltag

Herzstück unseres Schaffens ist das Projekt „Sprache im Alltag“. In kleinen, von Ehrenamtlichen moderierten Gruppen wird gemeinsam der alltägliche Austausch in deutscher Sprache geübt. Es gibt vier Formate:

- Präsenz-Gesprächsrunden
- Online-Gesprächsrunden
- Unterwegs-Gesprächsrunden
- Mobile-Gesprächsrunden

Mehr auf S. 14

Engagement fürs Ehrenamt

Sprachbrücke-Hamburg e.V. engagiert sich auf Stadt- und Landesebene bei der Integration und Förderung des freiwilligen Engagements. Wir beteiligen uns an zahlreichen Foren, Gremien und weiteren Veranstaltungen.



WIR LIEBEN TRANSPARENZ

Auf unserer Homepage erklären wir, wie Spenden investiert werden.
www.sprachbruecke-hamburg.de

2020
In Kontakt bleiben trotz Pandemie: Wir bauen das Online-Angebot aus



2021
„Unterwegs“-Gesprächsrunden starten – für echte Begegnungen an der frischen Luft

2022
Ausbau der Social-Media-Präsenz, u.a. mit einem digitalen Adventskalender, bei dem hinter jedem Türchen deutsche Lieblingswörter erklärt werden



Neuheiten und Schwerpunkte 2023

Sprachbrücke-Hamburg e.V. blickt auf ein buntes und inspirierendes Jahr mit vielen Highlights, aber auch vielen Herausforderungen zurück. Unsere Top-4 aus 2023:

- 1 Das Jubiläum: 10 Jahre Sprachbrücke-Hamburg e.V.
- 2 (Wieder-) Aufnahme von Präsenzveranstaltungen
- 3 Kooperationen
- 4 Das Sprachbrücken-Mobil startet



BUNTE KARTEN
Zum 10ten Geburtstag wurden fröhliche Postkarten gestaltet, die Vielfalt und Kommunikation feiern. Man kann sie herunterladen auf www.sprachbruecke-hamburg.de



Mai 2023: Homayoon Pardis liest im Vereinsbüro aus seinem Buch „Papa, warum sind wir hier?“

1 Das Jubiläum:

10 Jahre Sprachbrücke-Hamburg e.V.

Unser zehnjähriges Jubiläum war ein willkommener Anlass für Dank an alle Wegbegleiter*innen und für besondere Werbeaktionen für neue Teilnehmer*innen und Ehrenamtliche. Über das ganze Jahr 2023 liefen die Social-Media-Kampagnen „10 Jahre – 10 Stimmen“ und „10 Jahre – 10 Erlebnisse“, bei denen über fröhliche Geschehnisse während der Gesprächsrunden berichtet wurde.

Besondere Höhepunkte waren ein Tag der offenen Tür am 12.5.2023 im Sprachbrücken-Büro mit Lesung aus Homayoon Pardis Buch „Papa, warum sind wir hier?“ sowie das Jubiläumsfest im Bucerius Kunst Forum. Ein prächtiges, buntes Büffet, multikulturelle Musik und extra viel Engagement machten das Fest zum Spiegel des gesamten Sprachbrücken-Wegs: Hoch engagierte Menschen bringen sich und ihre individuellen Kompetenzen ein und erschaffen Großartiges.



Social-Media-Kampagne „10 Jahre – 10 Erlebnisse“: Rückblick auf besondere Momente bei den Gesprächsgruppen



Volles Haus! Während des Bühnenprogramms beim Jubiläumsfest



Joshué: einer der Live-Acts auf dem Jubiläumsfest

NEU IM TEAM

2023 starteten nach erfolgreicher Teilnahme an allen Qualifizierungsmodulen 32 Gesprächsleiter*innen und 9 Projektmitarbeiter*innen neu bei „Sprache im Alltag“, davon 31 im Präsenzbereich.

2 (Wieder-) Aufnahme von Präsenzveranstaltungen

2023 nahmen die Auswirkungen der Corona-Pandemie kontinuierlich ab und waren zum Jahresende trotz saisonal bedingt steigender Infektionszahlen praktisch nicht mehr zu spüren. Nach dem starken Online-Interesse der Vorjahre wurden wieder vermehrt Möglichkeiten zur persönlichen Begegnungen nachgefragt, was u.a. am erfreulich hohen Interesse von neuen Ehrenamtlichen und an steigenden Teilnehmer*innen-Zahlen erkennbar war.

**SECHS RICHTIGE**

Zum Stichtag 31.12.2023 fanden 32 Präsenz-Gesprächsunden statt. Neu hinzugekommen sind in 2023 sechs Runden an den Standorten:

- Bürgerhaus Allermöhe
- Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Hamburg-Mitte e.V.
- Suurheid in Rissen
- INCI e.V. Altona
- Haus der Kulturen der Welt e.V. in Eilbek
- QualiMove in Harburg
- SerrahnEins e.V. in Bergedorf



April 2023: neue Gesprächsrunde im Bürgerzentrum des ASB Suurheid Rissen

3 Kooperationen und Netzwerkarbeit

Indem wir uns gegenseitig unterstützen, erreichen wir mehr – das gilt auch für die organisatorische Arbeit von Sprachbrücke-Hamburg e.V. Durch kontinuierliche, stadtweite Kontakte mit verschiedenen Kooperationspartner*innen haben wir auch 2023 unser Netzwerk ausgebaut und neue Lösungen gefunden, um unsere Gesprächsangebote bekannter zu machen. Das Hauptaugenmerk lag auf dem regelmäßigen Austausch mit Kooperationspartner*innen, bei denen eine Präsenz-Gesprächsrunde stattfindet bzw. möglicherweise stattfinden kann. Von ähnlicher Bedeutung waren regelmäßige Netzwerktreffen im Rahmen des AKTIVOLI Landesnetzwerks.

Spannend und zukunftsweisend war eine neue Kooperation: Wir konnten den Hamburger Sportbund (HSB) für das neue Projekt „Finde Deinen Platz im Sport“ (FiPS) unterstützen. Dabei leisten ehrenamtliche Mentor*innen Starthilfe, damit Menschen mit Migrationshintergrund in Sportvereinen aktiv werden können.

Im Frühjahr und im Herbst 2023 konnten mit Hilfe der MITmacher gUG zwei besondere Events realisiert werden: zum einen der Tag der offenen Tür im Sprachbrücken-Büro, zum anderen die auch an Teilnehmer*innen der Sprachbrücken-Gesprächsrunden adressierte Veranstaltung „Einfach ins Gespräch kommen – Chancen und Möglichkeiten des freiwilligen Engagements für alle!“ in Harburg.



Aktivoli 4/23



Ein Highlight 2023: Stadtweite Werbung für unseren Verein



AUF EINEN BLICK
Alle Partner*innen von
Sprachbrücke-Hamburg e.V.
www.sprachbruecke-hamburg.de

4 Das Sprachbrücken-Mobil startet

Der überaus angespannte Hamburger Wohnungsmarkt und die steigende Inflation führten auch 2023 dazu, dass mehr Menschen in Hamburger Randgebiete ausgewichen sind. Dies betrifft alle, insbesondere aber Zugewanderte, wenn sie aufgrund ihres Migrationshintergrunds einen Nachteil beim Zugang zum Wohnungsmarkt erfahren, oder wenn sie als Geflüchtete in einer dezentral gelegenen öffentlichen Erstunterkunft unterkommen.

Die oftmals schlechte Anbindung zum ÖPNV stellt ein Hindernis auf dem Integrationsweg dar, weil ein Besuch bestehender Angebote erschwert wird. Als Antwort darauf entstand 2022 die Idee eines mobilen Angebotes, bei dem „Sprache im Alltag“-Gesprächsrunden in dezentrale Quartiere kommen.

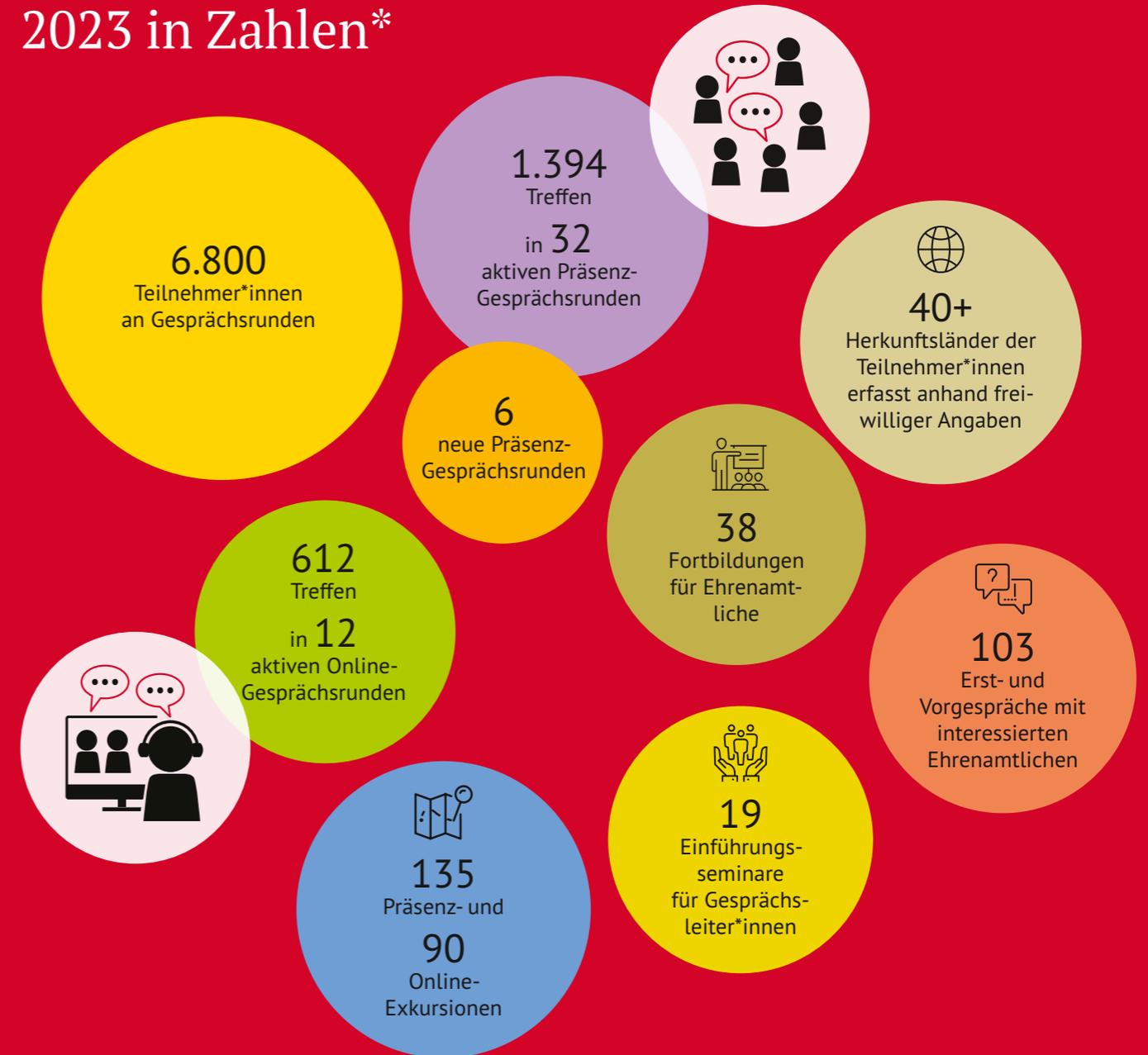
Das Konzept: Das „Sprachbrücken-Mobil“ – ein kleingruppenecht eingerichteter Transporter – fährt mit einem eigenen Team festgelegte Routen ab, um an verschiedenen Haltepunkten Präsenz-Gesprächsrunden zu ermöglichen. 2022 begann der Verein, Spenden für den Erwerb eines geeigneten Transporters zu werben, 2023 lief die Spendenakquise auf Hochtouren – mit Erfolg! Im Oktober wurde ein Kleinbus angeschafft, und mit Hilfe der Hamburger Sozialbehörde kam das Projekt ins Rollen. Erste Einsätze fanden im Winter 2023 statt, die Auf- und Ausbauphase folgt 2024.



Willkommen an Bord: Das Sprachbrücken-Mobil bei einem seiner ersten Einsätze in einer Wohnunterkunft in Bahrenfeld



2023 in Zahlen*



*Stichtag 31. Dezember 2023

Sprache im Alltag

*„Wir reden,
damit Sprache
verbindet“*

Unser Projekt „Sprache im Alltag“ richtet sich an erwachsene Zugewanderte, die bereits etwas Deutsch sprechen, ihre Kenntnisse aber noch vertiefen, ausbauen und vor allem anwenden möchten. Wir sind davon überzeugt, dass eine gemeinsame Sprache die essentielle Voraussetzung für eine selbstständige und nachhaltige Integration in die Alltags- und Lebenskultur darstellt. Ob bei der Wohnungs- oder Jobsuche oder beim Knüpfen von sozialen Kontakten:

Sprachkenntnisse sind der Türöffner für Verständigung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe.

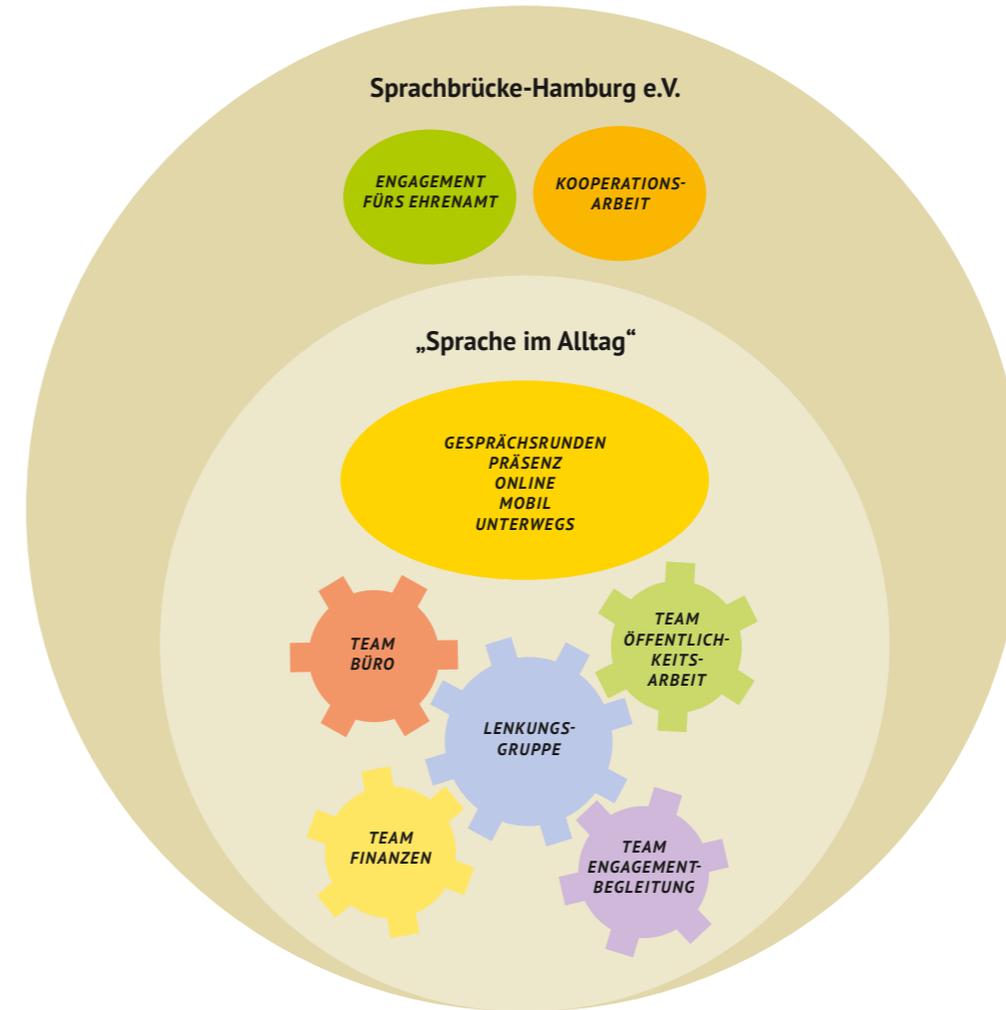
In den Gesprächsrunden von „Sprache im Alltag“ trifft man sich in ungezwungener Atmosphäre auf Augenhöhe, ohne Zwang und Druck, Hausaufgaben, Prüfungen oder Anwesenheitspflicht – es gibt keine Lehrer*innen und Schüler*innen. Gesprächsleiter*innen und Sprachlernende gehen freiwillig und gerne aufeinander zu, um voneinander zu lernen und miteinander zu wachsen.

Sommer 2023: „Sprache im Alltag“-Treffen am Tegelsberg



Der Verein und das Projekt

Sprachbrücke-Hamburg e.V. ist der Trägerverein von „Sprache im Alltag“. Unser Herzensprojekt ist dank der Unterstützung zahlreicher Freiwilliger zu einer großen Bewegung herangewachsen. Für die vielfältigen Aufgaben sind Stand 31.12.2023 vier Teams mit unterschiedlichen Schwerpunkten verantwortlich, deren Arbeit durch eine Lenkungsgruppe gesteuert wird. Die Federführung vieler Aufgabenfelder liegt in den Händen von Personen, die berufliches Fachwissen ehrenamtlich einbringen.



- **LENKUNGSGRUPPE**
Mittel- und langfristige Projektplanung durch Vertreter*innen aller Projektteams
- **FINANZEN**
- **ENGAGEMENTBEGLEITUNG**
- **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**
- **BÜRO**
Qualifizierte Ehrenamtliche im Team mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen

Unsere Gesprächsrunden 2023

32 Präsenz-Angebote



- ALTONA**
- 1. INCI e.V., Altona
- 2. Embassy of Hope - Thalia Theater, Bahrenfeld (2 Angebote)
- 3. Embassy of Hope - Thalia Theater, Bahrenfeld
- 4. Regerhof, Stadtteildiakonie Bahrenfeld
- 5. Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Hamburg-Mitte e.V. Suurheid, Rissen
- BERGEDORF**
- 6. Bürgerhaus Allermöhe
- 7. Haus für Alle, SehrahnEins e.V. Bergedorf
- EIMSBÜTTEL**
- 8. Oliver-LiBy-Haus, Eidelstedt
- 9. Kulturhaus Eidelstedt steedt
- 10. Bürgerhaus Lokstedt
- 11. Schrödingers, Sternschanze
- HAMBURG-MITTE**
- 12. hoffnungsorte hamburg, schulhafen, Hammerbrook
- 13. Haus der Kulturen der Welt e.V., Eilbek
- 14. AWO Interkulturell Integrationszentrum, St. Georg
- 15. Kōlibri der GWA St. Pauli e.V., St. Pauli
- 16. Kulturladen St. Georg
- 17. Bin e.V., Hamm
- 18. Wohnungsverein Hamburg 1902 e.G., Nachbarschaftstreff Sievekingdamm, Hamm
- 19. hoffnungsorte hamburg, westend, Nachbarschaftstreff Wilhelmsburg
- HAMBURG NORD**
- 20. Ella, Kulturhaus Langenhorn
- 21. Welcome Lounge Barmbek
- 22. Zinnschmelze, Barmbek
- 23. DAA - Deutsche Angestellten-Akademie GmbH, Barmbek
- 24. Stadtteilhaus Tegelsberg, Poppenbüttel
- 25. Bleicherhaus e.V., Winterhude
- HARBURG**
- 26. QualiMove Harburg
- 27. Stadtteilhaus Neuwiedenthal
- WANDSBEK**
- 28. Elbkinder Vereinigung, Eltern-Kind-Zentrum Spitzbergenweg, Meiendorf
- 29. Kulturschloss Wandsbek
- 30. Kulturwerk Rahlstedt
- 31. Jenfeld Haus
- 32. BIM, Bürgerhaus in Meiendorf

Zwölf Online-Angebote

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
17:00		17:00	17:00	17:00	✗	17:00	17:00
17:30	✗	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30
18:00		18:00	✗	18:00	✗	18:00	18:00
18:30	✗	18:30	✗	18:30	✗	18:30	18:30
19:00	✗	19:00	✗	19:00	19:00	19:00	19:00
19:30		19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30
20:00	✗	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
20:30		20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30



LOG-IN IN ALLE ONLINE-GESPRÄCHSRUNDEN
www.sprachbruecke-hamburg.de/online-angebote





Wer kann an den Gesprächsrunden teilnehmen?

Alle erwachsenen Zugewanderten, die Deutsch sprechen möchten, um schnell in der neuen Heimat anzukommen. Man braucht sich nicht anmelden, man braucht keine Daten von sich preisgeben, man braucht noch nicht einmal gleich mitreden: Wer sich noch unsicher ist, hört erst einmal zu.

Wie nimmt man an Gesprächsrunden teil?

In Präsenz: Termin aussuchen, hingehen

Online: Termin finden, Link anklicken, via Microsoft Teams mit Browser oder App teilnehmen



INFORMATIONEN AUCH AUF

Bosanski	руски
български	Shqiptar
English	српски
Español	Türk
Français	український
Hrvatski	العربية
Italiano	فارسی
Polski	
Română	

[www.sprachbruecke-hamburg.de/
gespraechrunden/](http://www.sprachbruecke-hamburg.de/gespraechrunden/)

STECKBRIEF „SPRACHE IM ALLTAG“

- kostenlos
- Teilnahme ohne Anmeldung möglich
- persönliche Daten der Teilnehmer*innen werden weder abgefragt noch öffentlich gemacht
- lokal in allen Hamburger Bezirken und online
- kleine Gesprächsgruppen
- in der Regel zwei bis drei Gesprächsleiter*innen
- freie und praxisbezogene Themenwahl der Teilnehmer*innen
- gemeinsame Exkursionen

Wir begrenzen die Gesprächsrunden nicht, es ist auch keine Anmeldung nötig. Kleine Gruppen haben sich als optimal erwiesen, weil so jede*r mehr Gelegenheit zum Sprechen erhält.

Mitmachen! Wie man sich engagieren kann

Viele Aufgaben des Projekts „Sprache im Alltag“ liegen in Händen von Ehrenamtlichen. Die Ehrenamtlichen bei „Sprache im Alltag“ sind für ihre jeweilige Aufgabe durch Sprachbrücke-Hamburg e.V. geschult worden und/oder bringen ihr berufliches Fachwissen und ihre Talente ein. Das Engagement kennt viele Formen und Wege: Bei Sprachbrücke-Hamburg e.V. können Sie sich auch mit wenig Zeit einbringen, in der Online-Gesprächsleitung sogar völlig ortsunabhängig. Sie sind aber auch herzlich willkommen, sich mit Ihren persönlichen Stärken und Skills in einem unserer Projekt-Teams zu engagieren. Sprechen Sie uns an!

In jedem Fall gilt: Ein gutes Miteinander, regelmäßiger Austausch, die Chance, das Projekt mitzugestalten, aber auch Feste werden bei Sprachbrücke-Hamburg e.V. großgeschrieben. Die große Treue vieler Ehrenamtlicher, die uns bereits seit den ersten Jahren mit Freude begleiten, zeigt, dass dieses Konzept aufgeht. Wenn Sie uns durch Ihre Mitarbeit unterstützen möchten, freuen wir uns, von Ihnen zu hören: kontakt@sprachbruecke-hamburg.de

„Unsere Gesprächsrunden wären auch 2023 ohne das freiwillige Engagement von Hunderten von Menschen nicht möglich gewesen.“

ANNJA HAEHLING VON LANZENAUER
PROJEKTLITERIN „SPRACHE IM ALLTAG“



Eins der Sommerfeste:
Ehrenamt darf Spaß machen!

OFFENE TÜREN

*Ideen für die Zukunft?
Alle Ehrenamtlichen, alle
Kooperationspartner*innen
und alle Teilnehmenden
sind herzlich dazu
eingeladen, sich aktiv
einzubringen.*

*kontakt@sprachbruecke-
hamburg.de*

**LEITUNG ONLINE-
GESPRÄCHSRUNDEN**

1mal wöchentlich im Team eine Online-Gesprächsrunde moderieren, regelmäßig zu einem vereinbarten Termin Ihrer Wahl*. Teilnahme an Fortbildungen nach Interesse.

*abhängig vom bestehenden Bedarf

Aufgaben:

- Gesprächsleitung
- Teilnehmer*innenwerbung

**LEITUNG PRÄSENZ-
GESPRÄCHSRUNDEN**

1mal wöchentlich im Team eine Gesprächsrunde in Hamburg moderieren, regelmäßig am vereinbarten Ort und zur vereinbarten Zeit Ihrer Wahl*.

*abhängig vom bestehenden Bedarf

Aufgaben:

- Gesprächsleitung
- Teilnehmer*innenwerbung
- Exkursionen

**„SPRACHE IM ALLTAG“
ALS LERNORT**

*Sprachbrücke-Hamburg e.V. hält
Praktikumsplätze für Menschen vor,
die in der beruflichen Ausbildung
und (Re-) Integration praktische
Erfahrungen in den Bereichen Pro-
jektkoordination, Büro, Ehrenamts-
förderung und Integration sammeln
möchten.*

*Bei Interesse schreiben Sie bitte an
kontakt@sprachbrücke-hamburg.de.*

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mitarbeit im Aufgabengebiet Außenwirkung. Ortsunabhängig, auch flexibel möglich, d.h. an konkrete Projekte gebunden.

Mögliche Aufgaben:

- Je nach beruflicher Kompetenz und Vorlieben aktive, gestaltende Mitarbeit in den Bereichen
- Kooperationsmanagement
- Design
- Text
- Social Media
- Content Management
- WordPress
- Foto / Video

**FINANZEN**

Mitarbeit im gesamten Aufgabengebiet Finanzen. Ortsunabhängig, auch flexibel möglich, d.h. an konkrete Projekte gebunden.

REGIONALKOORDINATION

Vor Ort nachfragen, vermitteln, vernetzen: Individuelle und engmaschige Engagementbegleitung liegt uns sehr am Herzen – sie ist ein Schlüssel zum Erfolg.

Aufgaben:

- Begleitung und Beratung der Gesprächsleiter*innen
- Kontaktpflege zu lokalen Kooperationspartner*innen

**Mögliche Aufgaben:**

- Spendenakquise
- Jahresplanung

BÜRO

Administrative und organisatorische Aufgaben im zentralen Knotenpunkt, Präsenzeinsatz im Sprachbrücken-Büro, Engagementdauer nach Vereinbarung (mindestens ½ Tag pro Woche).

Aufgaben:

- Management des Alltagsbetriebs
- Produktion von Werbemitteln
- erste Ansprechstation via Telefon/E-Mail
- Planung von Fortbildungen
- Planung von Exkursionen
- Planung von Veranstaltungen



Aktiv für Aktive

Unsere Angebote für Ehrenamtliche

Sprachbrücke-Hamburg e.V. legt großes Augenmerk auf klar strukturierte, transparente und qualifizierte Unterstützung aller Ehrenamtlichen und auf spürbare Anerkennung und Wertschätzung des Engagements. Mit qualifiziertem Onboarding, vielfältigen Fortbildungsangeboten und fortwährender engmaschiger Engagementbegleitung wollen wir aktiv dazu beitragen, dass die ehrenamtliche Tätigkeit nachhaltig als befriedigend und bereichernd empfunden werden kann.

Die Teilnehmer*innen unser Fortbildungen und Austauschtreffen zeigen sich häufig überrascht und erfreut über die Inhalte, die sie unmittelbar praktisch in ihrem Engagement unterstützen. Sie fühlen sich durch das Erleben der Gemeinschaft der Ehrenamtlichen ermutigt und beschwingt, ihr Engagement fortzusetzen.



Impression vom Strategietag des Teams Öffentlichkeitsarbeit: Kilian, seit 2020 aktiv, bei einem Vortrag

AUSTAUSCHTREFFEN

Sich gegenseitig inspirieren, kennenlernen, fragen und fordern: Mit verschiedenen Formaten von Austauschtreffen stärkt Sprachbrücke-Hamburg e.V. Zusammenhalt und Kooperation zwischen den Ehrenamtlichen.

Regionale Austauschtreffen: Präsenz-Gesprächsrundenleiter*innen kommen mindestens einmal jährlich in regionalen Gruppen zueinander.

Online-Austauschtreffen: Für Online-Gesprächsleiter*innen werden übergreifende Team-Meetings angeboten.

Team-Austauschtreffen: Die Teams Finanzen/Öffentlichkeitsarbeit/Engagementbegleitung trafen sich 2023 im monatlichen, bedarfsorientiert angepassten Rhythmus.

NEU – Projektteam-übergreifende Treffen: 2023 fanden erste Austauschtreffen mit Vertreter*innen aller Projektteams und je einem Gesprächsleiter*innen-Team Präsenz/Online statt. Ziel: bessere interne Vernetzung, tieferes Verständnis für Arbeitsprozesse, mehr Gemeinschaftsgefühl und Identifikation, Lösung von Problemen, die alle Projektbereiche betreffen.

ONBOARDING

Wir nehmen uns Zeit für die Einarbeitung neuer Ehrenamtlicher. Die Qualifizierung zur*zum Sprachbrücken-Gesprächsleiter*in umfasste 2023 fünf bewährte Module:

1. Erstgespräche (Klärung der Erstorientierung, Motivation, Anforderungen)
2. Einführungsseminar (konkretes Aufgabefeld, Methoden, gesellschaftlicher Rahmen)
3. Persönliche Beratung (Matching, Planung Ehrenamtsvereinbarung, Leitbild)
4. Hospitation (praktische Erfahrungsübungen)
5. Einführungsschulung am Einsatzort (Organisation, Umsetzung)

Optional für Online-Gesprächsleiter*in: Einarbeitung in die Gesprächsführung via Video-plattform



Mit dem Zertifikat bestätigen wir die erfolgreiche Teilnahme an der Sprachbrücken-Qualifikation



Zum Start ins Engagement bekommen die Ehrenamtlichen ein persönliches Sprachbrücken-Handbuch

FORTBILDUNGEN

Zu Beginn jeden Jahres findet regelmäßig eine Mail-Umfrage zu Wünschen an Fortbildungsthemen, Beratung und Begleitung statt. Die Umfrage Januar/Februar 2023 ergab, dass das bisherige Fortbildungsangebot weitgehend bedarfsgerecht ist. Leicht angepasst umfasste der Katalog 38 Veranstaltungen zu Schwerpunktthemen wie Kennenlernen des Vereins, der Rolle als Gesprächsleiter, Umgang mit diskriminierenden Äußerungen, interkulturelle Handlungskompetenz, Methoden der Gesprächsführung u.v.m.



Workshop in der Zinnschmelze: Trauma-sensibler Umgang

14.400
Beratungen von Ehrenamtlichen fanden 2023 bei Sprachbrücke-Hamburg e.V. statt – telefonisch, schriftlich, online sowie persönlich am Einsatzort oder im Vereinsbüro.

„Bei euch ist das immer lustig“

Was sagen Teilnehmende, Ehren- und Hauptamtliche, Netzwerkpartner*innen und Unterstützende zu Sprachbrücke-Hamburg e.V.? Eine Auswahl verschiedener Stimmen.



„Sie können stolz sein auf Ihren Beitrag zu einem harmonischen Zusammenleben in Hamburg. Das brauchen wir in unserer Stadt.“
ARNE DORNQUAST, LEITER DES AMTES ARBEIT UND INTEGRATION DER SOZIAL-BEHÖRDE HAMBURG

„Ein wöchentlicher Blick über den Tellerrand, der es mir ermöglicht, die Kultur, Denk- und Sichtweisen anderer Menschen kennenzulernen.“
BETTINA (LEITET EINE ONLINE-GESPRÄCHSGRUPPE)



„[An der Gesprächsrunde teilzunehmen] ist gut für das Lernen. Ein Tag ist gut, zwei Tage aber ist besser. Ich bin glücklich.“
MISBACH (TEILNEHMER)

„Gemeinsam in der Natur spazieren zu gehen, ist auch für die Teilnehmer*innen eine angenehme Art der Bewegung, wie sie uns immer wieder bestätigen. Gerade Menschen mit Fluchterfahrung profitieren davon, da Bewegung Stress abbaut.“
SILKE & MICHAEL (LEITEN EINE GESPRÄCHSGRUPPE)

„Schnacken, schnaken un nochmol schnacken – anners geht dat nich.“
YARED, PATE

„Die Zusammenarbeit mit Sprachbrücke-Hamburg e.V. ist ein Gewinn! Das Sprachbrücken-Team fördert neben dem Erlernen und Erleben der deutschen Sprache auch die effektive Vernetzung von verschiedensten Hamburger Akteuren der Integration.“
LILLY (BÜNDNIS HAMBURGER FLÜCHTLINGS-INITIATIVEN)

„Auf der Arbeit wird nur Englisch gesprochen. Deswegen ist Sprachbrücke-Hamburg e.V. eine tolle Möglichkeit, um mein Deutsch zu verbessern.“
JOHANNA (TEILNEHMERIN)

„Bei euch ist das immer lustig und ich liebe die Ausflüge und kann so auch die Stadt kennenlernen – ich würde gerne mal ins Planetarium gehen!“
CHABANE (TEILNEHMERIN)

„Die Gesprächsgruppen von ‚Sprache im Alltag‘ sind wichtig für die Sprachförderung, weil sie zum Dialog einladen und dazu ermuntern, die neuen Kenntnisse im vertrauensvollen Umfeld auszuprobieren.“
BJÖRN KESSNER (BEHÖRDE FÜR ARBEIT, SOZIALES, FAMILIE UND INTEGRATION DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG)



„In der Gesprächsrunde tauschen wir unsere Ideen über Sprachen, Kulturen und Essen aus. Dadurch üben wir Sprache, ohne zu bemerken, dass die Zeit schon um ist.“
KAI (EX-TEILNEHMER, SEIT 2023 GESPRÄCHSLEITER EINER GRUPPE)

„Ich finde, dass Sprachbrücke-Hamburg e.V. eine bequeme Möglichkeit ist, um Menschen aus Deutschland von meinem Zimmer aus zu treffen.“
(LIZ, ONLINE-TEILNEHMERIN AUS DEN USA)

„Ich mache mit, weil ich mein Deutsch verbessern möchte. Außerdem kann ich über Sprachbrücke-Hamburg e.V. neue Leute kennenlernen, weil ich mich integrieren möchte.“
ADNAN (TEILNEHMER)

Ein großes Dankeschön an ...

... die Einrichtungen, Firmen, Organisationen und Personen, die Sprachbrücke-Hamburg 2023 mit ihrer Unterstützung großartigen Support geleistet haben.



Auf unserer Homepage führen wir alle Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen von Sprachbrücke-Hamburg e.V. auf. Unser herzliches Dankeschön geht an jede*n von ihnen!



„Eine wichtige Aufgabe“

Mit interkulturellen Begegnungen gegenseitiges Verstehen fördern:
Sprachbrücke-Hamburg e.V. hat für die Zukunft viel vor.

Sprache lernen – aber wie?

Fluchtgründe wie Kriege und Klimaveränderung werden voraussichtlich dazu beitragen, dass der Schutzbedarf von Geflüchteten 2024 zunimmt. Ende 2023 sind die Sprachkursplätze immer noch rar. Weil sich diese Lage wegen Personalmangel nur langsam ändern kann, gewinnt das Schaffen von Sprachbrücke-Hamburg e.V. an Bedeutung: Die Angebote werden auch 2024 dazu beitragen, Wartezeiten sinnvoll zu überbrücken, Lernprozesse zu beschleunigen, Erlerntes vor dem Vergessen zu bewahren und es im Alltagsleben selbstverständlich anzuwenden.

Ein langer Weg

Angesichts der Wohnungsknappheit im Hamburger Raum ist mit einer vermehrten Unterbringung in dezentralen Orten mit geringer ÖPNV-Anbindung und/oder rar gesättem Bildungsangebot zu rechnen. Sprachbrücke-Hamburg e.V. wird 2024 mit mobilen Gesprächsrunden eine Antwort geben, die Erschwernisse der Integration in schwer zugänglichen Quartieren ein Stück weit zu mildern.

Miteinander reden, nicht übereinander

Die Themen, über die die Gesellschaft streitet, verlieren nicht an Brisanz. Hier erfüllt „Sprache im Alltag“ eine wichtige Aufgabe. Das Projekt fördert persönliche Begegnungen verschiedener Personengruppen, hilft Stereotype abzubauen und stärkt die gegenseitige Akzeptanz.

Demokratie leben

Inflation, Kriege, Migration, Streit um die Corona-Maßnahmen sowie die veränderten Kommunikationswege z.B. über Social Media stärken den Zulauf populistischer Gruppierungen. Um die demokratischen Werte unserer Gesellschaft zu schützen, sind Politik, Organisationen wie auch jede*r Einzelne gefordert, allen populistischen, rassistischen und menschenverachtenden Tendenzen deutlich entgegenzuwirken. Interkulturelle Begegnungen wie in den Sprachbrücken-Gesprächsrunden sind für die Zukunft unserer Gesellschaft wichtiger denn je.

Das Ziel im Blick

Sprachbrücke-Hamburg e.V. bietet zuverlässige Zugangswege zur deutschen Sprache und zu einem gemeinschaftlichen Verständnis über die sprachliche Komponente hinaus. Der Verein wird dieses Angebot auch zukünftig in seiner Breite und Tiefe erhalten und ausbauen. Mit dem starken Team Haupt- und Ehrenamtlicher sieht er sich dazu bestens aufgestellt.



ANNJA HAEHLING VON
LANZENUER
VORSTAND SPRACHBRÜCKE-HAMBURG E.V.,
PROJEKTLEITERIN „SPRACHE IM ALLTAG“

SIE MÖCHTEN MEHR ÜBER UNS ERFAHREN?

Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.
Wir freuen uns!

Sprachbrücke-Hamburg e.V.
Grevenweg 89
20537 Hamburg

Das Team Büro ist gerne für Sie da:
Montag und Mittwoch 14–17 Uhr
Dienstag und Donnerstag 10–13 Uhr



040/2847 8998



kontakt@sprachbruecke-hamburg.de



www.sprachbruecke-hamburg.de



www.facebook.com/sprachbruecke.hamburg



www.instagram.com/sprachbrueckehamburg

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse
DE84 2005 0550 1002 1705 10
HASPDEHHXXX

Ein Gespräch kann so viel bewirken

Was für viele so selbstverständlich ist, stellt für andere Menschen eine riesige Hürde dar: Deutsch sprechen! Bei „Sprache im Alltag“ können erwachsene Zugewanderte genau das üben, in kostenlosen Gesprächsrunden in ganz Hamburg oder online.

Wir suchen laufend Gesprächsleiter*innen für unsere lokalen, mobilen und Online-Gesprächsrunden.

Helfen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!



Weitere Informationen:
[www.sprachbruecke-hamburg.de/engagieren/
mitmachen/](http://www.sprachbruecke-hamburg.de/engagieren/mitmachen/)

SPRACHBRÜCKE  HAMBURG

Wir reden, damit Sprache verbindet